

Niederlage für den SV Lurup in Pinneberg

Wahrscheinlich sind alle Beteiligten froh, wenn die Oberligasaison vorbei ist. Die Luruper konnten definitiv in der Spielklasse nicht mithalten, die Hoffnung auf so manche Überraschungspunkte zerstob bald und dauerhaft. Wahrscheinlich lag das auch daran, dass die Luruper viel zu oft zu frühe Gegentore kassierten. Danach war das Aufbüumen immer schwerer möglich.

Geblieben ist aber auch, dass sich die Mannschaft immer wieder der Schmach der klaren Niederlage gestellt hat und dabei nie wie ein schlechter Ver-

schlusstreffer, gegen Pinneberg vollstreckte Sven Mellies in der achten Minute einen Foulelfmeter zum 1:2-Anschluss. Schafie Karimi war zuvor unsanft gebremst worden. Mehr war jeweils nicht drin.

Lurup holt am Mittwoch um 19.30 Uhr das Spiel gegen BU nach. Gespielt wird allerdings an der Sternschanze, weil das Stadion wegen einer Schiedsrichterfortbildung gesperrt ist. Bereits am Freitag muss Lurup erneut ran. Diesmal um 19 Uhr und dann wieder an der Flurstraße. Gegner ist FC Süderelbe.



Mohamed Affo und sein Gegenspieler verlieren die Bodenhaftung.

lierer vom Platz ging. Das ist der ganzen Mannschaft hoch anzurechnen und dafür ist an dieser Stelle auch einmal ein Lob notwendig. Vielen Dank. Gleichwohl war sowohl bei der 1:7-Niederlage gegen Paloma als auch bei der 1:8-Niederlage gegen Pinneberg von Punkten mal wieder keine Rede. Lurup lag in beiden Spielen erneut früh in Rückstand. Gegen Paloma gelang Nicolas Schütze in der 18. Minute der 1:2-An-

Lurup (gegen Paloma): Glasmann, K. Ockasov, S. Ockasov (61. Minute: Bojang), Mellies, Affo (68. Minute: Todorowic), Belkhodja, Gyamfi, R. Majer, Tarverdizadeh, Schütze, S. Karimi

Lurup (gegen Pinneberg): Glasmann, Kliewer (50. Minute: Medaiyese), S. Ockasov, Mellies, Affo, Belkhodja, Gyamfi, R. Majer, Tarverdizadeh, Schütze, S. Karimi



Sven Mellies schreitet zum Elfmeterpunkt und verwandelt den Strafstoß sicher zum 1:2-Anschluss.

Lurup hat schon mal ein komplettes Trainerteam

Der SV Lurup bastelt mit Macht an seiner neuen Aufgabe Landesliga. Zum vergangenen Wochenende konnte das Trainerteam unter Dach und Fach gebracht werden. Neben dem neuen Cheftrainer Frank Ramcke werden nun auch Jürgen Trapp und Olaf Elling an der Luruper Seitenlinie stehen. Beide waren zuletzt bei der zweiten Mannschaft von Altona 93 tätig, Elling war zudem neben anderen Trainerstationen auch als Ju-

gendkoordinator bei Altona engagiert. Jürgen Trapp begleitet unter anderem die zweite Luruper Mannschaft bei ihrem Aufstieg in die Kreisliga. „Wir freuen uns, dass wir unser Trainerteam komplett haben. Jetzt können wir weiter am Kader arbeiten“, sagte Ligabemann Jan Kröger. Auch Kröger ist neu im Amt. Auf der Spartenversammlung in der Vorwoche wurde er mit zwölf Stimmen bei fünf Enthaltungen zum Liga-Obmann gewählt.